

Vereinigung Frankfurter Briefmarken- Sammler

1911

2011

CHRONIK

MOENUS

ev

BVK 2010



„CHRONIK“



100 Jahre VFB MOENUS e.V.

1628

„FRANCOFURTI AD MOENUM“



„MOENUS“ Portal
Zugang von der
„Alten Brücke“
zur Main-Insel.

Abgerissen 1914

Der Name „MOENUS FLUVIUS“ bedeutet „Fluss des Mains“ ❖ Stich von 1628



1911

**Die Vorsitzende der Vereinigte Frankfurter
Briefmarkenfreunde „MOENUS 1911“ e.V.**

1911– 1918

Herr Fritz Bopp

Der erste „MOENUS“-Vorsitzende

1918– 1927

Herr Engel

1927 – 1948

Herr Peter Schmidt

1948 – 1952

Herr Ludwig Krug

1952 – 1965

Herr Erhard Amann

1965 – 1968

Herr Carl W. Petzold

1968 – 1999

Herr Lothar Kischkewitz

1999 – 2003

Herr Alfred Langer

2003 – 2006

Herr Egon Willmann

2006 – 2009

Herr Wolf Munari

2009 – **HEUTE**

Frau Heidi Astl





1921

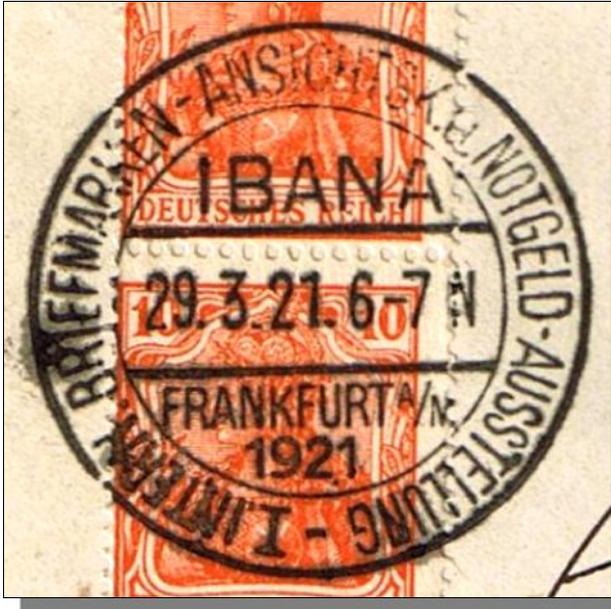
„Vereinsabend an jeden 1. und 3. Freitag im Monat“

Alt-Frankfurt. Jahrgang 3	
<p style="text-align: center;">: Jede Nassauische Familie : sollte sich das Werk anschaffen:</p> <p style="text-align: center;">Geschichte von Nassau (Land und Haus) von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Von Dr. C. Spielmann Großherzogl. Luxemburg. Hofrat. I. Teil</p> <p style="text-align: center;">— Politische Geschichte — mit einer Territorialkarte und vierzehn Bildnissen. Preis in Originalband geb. M. 9.—, brosch. M. 7.50. Verlag von P. Plaum in Wiesbaden.</p>	<p style="text-align: center;">ANTIQUITÄTEN Möbel, Spiegel, Uhren, Lüster, Leuchter, Fayencen, Kupferstiche. Martin Gross, Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 14</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Gustav Mögle Frankfurt am Main, Buchgasse 6 Kunst- und Antiquitäten-Lager aller Art :: Spezialität: Möbel ::</p>
<p style="text-align: center;">Karl Ernst Henrici Berlin W. 35 Kurfürstenstr. 148 Wertvolle</p>	<p style="text-align: center;">Hermann Minjon Abt. B: Kunstdeuderei und Lithogr. Anstalt Frankfurt a. Main</p>
<p style="text-align: center;">VERANSTALTER DER AUSSTELLUNG: Briefmarken-Tauschvereinigung „Globus“ Briefmarken-Sammler-Verein „Moenus“ beide zu Frankfurt am Main.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Der Briefmarken-Sammler-Verein „Moenus“ wurde 1911 gegründet. Er hat sein Vereinslokal im Hotel Stadt Friedberg, Große Friedbergerstraße 34. Den Vorsitz führt z. Zt. Herr F. Bopp, Freiligrathstraße 36. Vereinsabende: der erste und dritte Freitag jeden Monats, abends 8 Uhr. Postscheckkonto 44044 Frankfurt a. M.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Der Briefmarken-Sammler-Verein „Moenus“ wurde 1911 gegründet. Er hat sein Vereinslokal im Hotel Stadt Friedberg, Große Friedbergerstraße 34. Den Vorsitz führt z. Zt. Herr F. Bopp, Freiligrathstraße 36. Vereinsabende: der erste und dritte Freitag jeden Monats, abends 8 Uhr. Postscheckkonto 44044 Frankfurt a. M.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Die Briefmarken-Tauschvereinigung „Globus“ hält ihre Vereinsabende an jedem zweiten und vierten Donnerstag des Monats im Vereinslokal Alter Ansbacher Hof, Große Friedberger Straße 23, abends 8 Uhr ab. Derzeitiger Vorsitzender: Herr Wilhelm Link, Weserstraße 7. Fernspr. Tannus 690. Postscheckkonto Frankfurt a. M. 51365</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Der Hauptausschuß wurde aus den Mitgliedern beider Vereine gebildet, und setzt sich zusammen aus den Herren: F. Bopp / Otto Hase / S. W. Hess / F. Holzhey C. König / G. Kuhl / Wilhelm Link / J. Müller K. Piroth / Herm. Schloß / E. Siegler / F. Zeller</p>	
<p style="text-align: center;">Louis Ricard Nachf. Antiquitäten, Gemälde und Kunsthandlung Neue Mainzerstraße 57 Frankfurt a. M.</p>	
<p style="font-size: small;">Inhalt: Das Steinere Haus, von Rudolf Jung, mit 1 Abbild., Seite 1. — Die Überfahrt am Gutleuthof vor dem Reichskammergericht, von Hermann Kraut, Seite 6. — Kaiser Schnyder von Wartensee und die Harmonika, von Bernard Müller, mit 6 Abbild., Seite 14. — Verschiedene Mitteilungen: Verein für das Historische Museum, Jahresbericht für 1910, Seite 28. — Zu dem Frankfurter Stempelschneider Johann Heinrich Schopp (K. Simon), Seite 31. — Zugänge zu den Sammlungen des Städtischen Historischen Museums im Jahre 1910 (Welder, Simon), Seite 31.</p> <p style="font-size: x-small; text-align: center;">Verantwortlich für die Redaktion: Direktorialassistent R. Welder. — Druck von Hermann Minjon, Abteilung B: Kunstdeuderei, sämtlich in Frankfurt am Main.</p>	



1921

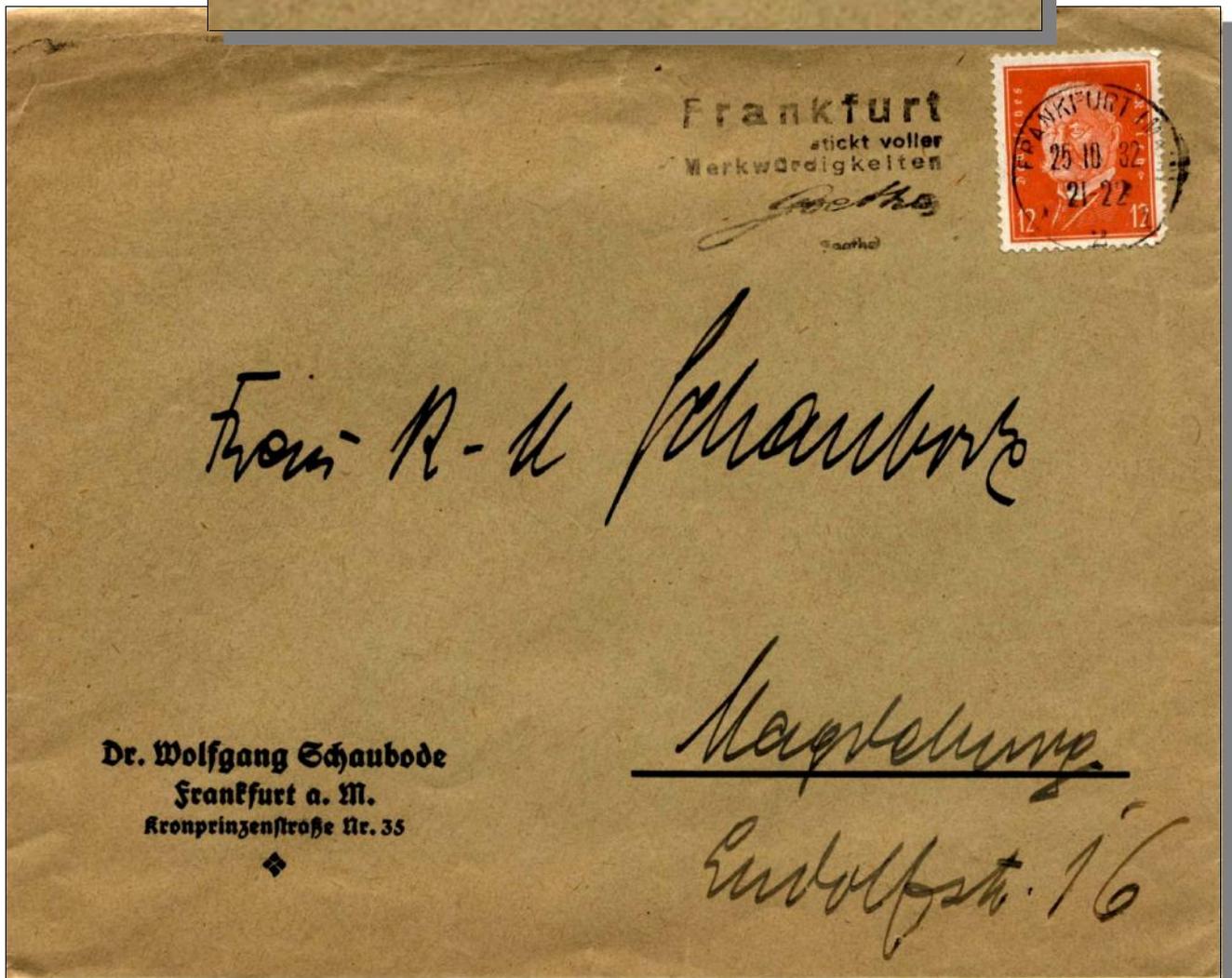
„Die erste große Ausstellung in Frankfurt am Main“





1932

„FRANKFURT stickt voller Merkwürdigkeiten“



„Wer wollte Goethe hier widersprechen“, wo es die MOENUS-Markenfreunde noch nicht gab

**1936****„Aus **Drei** werden **Eins** - Die neue Vereinigung steht“**

Vereins-Nr. 69. Frankfurt a. M.
 Name des Vereins: Briefmarken-Tauschvereinigung „Globus“. SW.
 Sitz: Frankfurt a. M.
 Vorsitzender: Dir. Wilh. Link, Weserstraße 7.
 Versammlungslokal: Restaurant „Drei Raben“, Scharnhorststr. 35.
 Versammlungsabende: 1. und 3. Donnerstag.
 Mitgliederzahl: 35.

Verein Nr. 69 *Briefmarkensammler-Tauschvereinigung „Globus“*

Vereins-Nr. 295. Frankfurt a. M.
 Name des Vereins: Briefmarkentausch-Verein „Francofurtia“.
 Sitz: Frankfurt a. M.
 Vorsitzender: Hch. Hillen, Obermainanlage 11.
 Schriftführer: Richard Reinhardt, Kronprinzenstraße 18.
 Kassenwart: Carl Jänicke, Pestalozziplatz 7.
 Tauschobmann: Gottlieb Müssigmann, Theobaldstraße 4.
 Versammlungslokal: Lokal Diehmer, Kl. Eschenheimerstraße 7.
 Versammlungsabende: Jeden Donnerstag.
 Mitgliederzahl: 26.

Verein Nr. 295 *Briefmarkentausch-Verein „Francofurtia“*

Vereins-Nr. 67. Frankfurt a. M.
 Name des Vereins: Briefmarkensammler-Verein „Möenus“ e. V. SW.
 Sitz: Frankfurt a. M.
 Vorsitzender: Peter Schmidt, Oberteleg.-Inspektor.
 Schriftführer: Wilh. Seibert, Bankprokurist.
 Kassenwart: Karl König, Stadtamtmann.
 Tauschobmann: Wilhelm Gloge, Oberpostsekretär.
 Versammlungslokal: Hotel Stadt Friedberg.
 Versammlungsabende: 1. und 3. Freitag im Monat.
 Mitgliederzahl: 65.

Verein Nr. 67
Briefmarkensammler-Verein „Moenus“ e. V.

Adressbuch von 1933
 Als die drei Vereine mit
 126 Mitgliedern noch
 „eigenständig“ waren





1937

Ein Dokument der „UNMENSCHLICHKEIT“



VEREINIGUNG FRANKFURTER BRIEFMARKEN-SAMMLER MOENUS
1 9 1 1
Frankfurt a. M., Braubachstraße 35, Steinernes Haus
Postscheck-Konto Frankfurt am Main Nr. 44044 · Fernsprecher 21216

Aufnahme-Gesuch *47.* ~~210.~~ ✓

von *Kernann Appel.*

wohnhaft zu *Gm. Emsersheim, Altheimstr. 16*

geboren am *25. 11. 88.* Beruf *Kaufmann*

beschäftigt bei *selbständig*

Ich bin arischer Abstammung im Sinne des Staatsbürgergesetzes.

Geworben durch *Schwarz*

Als Bürgen benenne ich

1. *Zech*

2. *Krauss*

Vereinsführer
Schriftführer
Kassenwart *Br. / 23.*
Rundsendeleiter *Leha.*
Propagandawart
Zeitungswart **Hans Mochl**

Kernann Appel.
Unterschrift



1941

Trotz Krieges „Jede Woche 1 bis 2 mal Briefmarkentausch“

VEREINIGUNG FRANKFURTER BRIEFMARKEN-SAMMLER MOENUS 1911
 angeschlossen der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ * Frankfurt a. M., Braubachstraße 35, Steinernes Haus
 Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 44044 -- Fernsprecher 26822

Tauschkalender für das Jahr 1941

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
3. Freitag	7. Freitag	7. Freitag	4. Freitag	1. Freitag	5. Freitag
9. Donnerstag	13. Donnerstag	13. Donnerstag	10. Donnerstag	7. Donnerstag	11. Donnerstag
17. Freitag	21. Freitag	21. Freitag	18. Freitag	15. Freitag	19. Freitag
23. Donnerstag	27. Donnerstag	27. Donnerstag	24. Donnerstag	21. Donnerstag	25. Donnerstag
30. Donnerstag				28. Donnerstag	
April	MAI	JUNI	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
4. Freitag	2. Freitag	6. Freitag	3. Freitag	7. Freitag	5. Freitag
10. Donnerstag	8. Donnerstag	12. Donnerstag	9. Donnerstag	13. Donnerstag	11. Donnerstag
18. Freitag	16. Freitag	20. Freitag	17. Freitag	21. Freitag	19. Freitag
24. Donnerstag	23. Freitag	26. Donnerstag	23. Donnerstag	27. Donnerstag	
	29. Donnerstag		30. Donnerstag		

Sonntags-Tauschvormittage 9-13 Uhr im alten Café Schneider, Neue Kräme

5. Jan.	2. Febr.	2. März	6. April	4. Mai	8. Juni	6. Juli	3. Aug.	7. Sept.	5. Okt.	2. Nov.	7. Dez.
19. „	16. „	16. „	20. „	18. „	15. „	20. „	17. „	21. „	19. „	16. „	21. „

Wir bieten Ihnen Tauschtag nach obenstehendem Plan, Vorträge, Neuheitendienst, Gratisverlosungen, Beratung und anderes für einen Beitrag von RM 2.40 jährlich



Altes Kaffee Schneider Frankfurt a. M. Neue Kräme 9, nächst dem Römer. Eigene Conditorei, erstkl. Bestellgeschäft. Tel. H. 2670.

Mitten im Krieg
 75 Möglichkeiten
 im Jahre 1941
 zum Tausch
 bei
MOENUS 1911
 Abwechselnd
 donnerstags
 oder freitags
 und 2 x
 sonntags



1943

Tausch an jedem 1. & 3. Sonntag im alten Kaffee Schneider

Gemeinschaft Deutscher Sammler
in der NS Gemeinschaft K.d.F.
Gaugruppe Hessen-Nassau

Frankfurt/M., den 10. Dezember 1943

An alle Sammlerkameraden des Vereins M o e n u s und die K.d.F.-Gruppe

Zeitbedingte Gründe sind die Ursache, dass Ihre Vereinsführung in diesem Jahre wegen Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern nicht so wirken konnte, wie es nötig war.

Der Neuheitenwart, Sk. S c h a n t z , hat seine Tätigkeit mit dem 15. Dezember beendet, bis zu welchem Zeitpunkt er alle Sammlerkameraden mit Neuheiten, die bis einschliesslich 16.9. erschienen sind, zu beliefern und Vorschüsse usw. abzurechnen hat.

Ihr Vereinsführer, Sk. Peter S c h m i d t , will ebenfalls aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Bis zur endgültigen Neu-Ordnung wird Sk. Schmidt die Vereinsführung beibehalten.

Den Neuheitendienst übernimmt Sk. Hans M a g e r , der bereits die Neuheiten von obigem Termin ab erhielt und zurzeit mit der vereinfachten Ausgabe beschäftigt ist. Die Ausgabe erfolgt jeden 1. und 3. Sonntag im Monat in der Zeit zwischen 10 bis 12 Uhr, während der Sonntags-Veranstaltungen, die im alten Kaffee Schneider jeden Sonntag in der Zeit zwischen 9½ bis 13 Uhr stattfinden.

b.w.

Das beiliegende Blatt, welches als Unterlage für die neue Personal-Kartothek und den Neuheiten-Ausgabedienst gedacht ist, bitte ich, genau auszufüllen und umgehend an mich zurückgelangen zu lassen.

Erst nach Klarstellung aller schwebenden Fragen wegen des Neuheitenbezuges kann die regelmässige Belieferung mit Neuheiten wieder einsetzen, so dass es in Ihrem Interesse liegt, durch genaue Ausfüllung zur schnellen Klärung beizutragen.

Sobald wie möglich werden Sie in einem weiteren Rundschreiben über den Verlauf der Angelegenheit unterrichtet.

Der Vereinsführer bittet, dass sich bei ihm freiwillige Helfer melden, die in der Vereinsführung ihn entsprechend unterstützen, um den Belangen aller Sammlerkameraden trotz der schwierigen Zeiten Rechnung zu tragen.

Heil Hitler !

Carl Bilz, Frau, Sämlerstr. 15
(Schmiedewerk)

Gau-Sammlerwart

Ffm., den 10. Dez. 1943
bz/hf



1944

Einladung in den schwärzesten Stunden Deutschlands

Ortsgruppe "Moenus " Frankfurt(Main), den 12. Juni 44
der KdF-Sammlerge-
meinschaft

Z u s a m m e n k ü n f t e

finden bis auf weiteres jeden 1. und 3. Sonntag im
Monat in der Zeit von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr in der Kantine
der Reichspostdirektion, Hohenzollernanlage 60/64
statt, erstmalig am 18. Juni. Eintritt nur gegen Vorwei-
sung der KdF-Mitgliedskarte beim Pförtner. Am 1. Sonn-
tag im Monat werden hier auch die Neuheiten ausge-
geben.

Heil Hitler!

S c h m i d t

<p>Absender (Expéditeur):</p> <p>in à</p>	<p>Carte postale (Réponse)</p> <p>Postkarte</p> <p>14.6.44 Deutsches Reich</p> <p>FRANKFURT (MAIN) 11 JUN 1944 STADT DES DEUTSCHEN HANDWERKS b</p> <p>An A</p> <p>M. Schmidt Anton Schuppel in: Abt. Für 7010 Friedrichstr. 54a Brüssel (Bruxelles)</p> <p>Luftpost</p>
---	---



1948

Der Tag „X“ war auch unser 1. Tag „X“ nach dem Krieg



Briefmarkenhändler in Frankfurt am Main (Freitag, der 15. Oktober 1948)

Frankfurter Rundschau

Schiffelung & Verlag der „Frankfurter Rundschau“ Frankfurt a. M., Schillerstr. 19, Fernpost-Sammel-Str. 4091 44004, 42006, 42707, 42609, 42601, 42010, 42112, 42618; Telegrammschrift: Rundschau Frankfurt/Main; Postfachkonto Nr. 256 Frankfurt a. M. — Abonnementspreis: RM 2,50, durch Postbesorg. RM 2,65 wöchentl. — 36 Monatsgebühren durch Streifband RM 9,00 wöchentl. — 36 Porto Beistellungen nur beim Verlag. Bei Nichtbestellung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

Stadt-Ausgabe

Erscheint dreimal wöchentlich: Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Anzeigenpreise: Für die schlagzeilenlose Spaltenbreite-Zeile in der Stadt-Ausgabe (Droh-Frankfurt und Umgebung) RM 2,—; für das übrige Verbreitungsgebiet (Land-Ausgabe) RM 2,—; Gesamtanzeige RM 2,—. Amtliche Anzeigen der Stadt- oder Land-Ausgabe je RM 1,50; Gesamtanzeige RM 2,—. — Die D-Ausgabe (Deutschland-Ausgabe) erscheint in allen Nummern mit Ausnahme der südlichen Teile von Hessen. Anzeigenpreise für die schlagzeilenlose Spaltenbreite RM 2,—.

Jahrgang 4, Nummer 73

Samstag, den 19. Juni 1948

Einzelpreis: RM 0.20

Neuordnung des Geldwesens hat begonnen

X-Tag: Sonntag, 20. Juni 1948

60 Reichsmark werden im Verhältnis 1:1 in neues Geld umgetauscht — Alle überschüssenden Barbeträge sind auf Bank- u. Sparkonten einzuzahlen — Höhe der Geldquote noch nicht endgültig festgelegt — Abwicklung der Geldreform in mehreren Etappen



1949

Lebensmittel-Marken gehen – Neue Briefmarken kommen



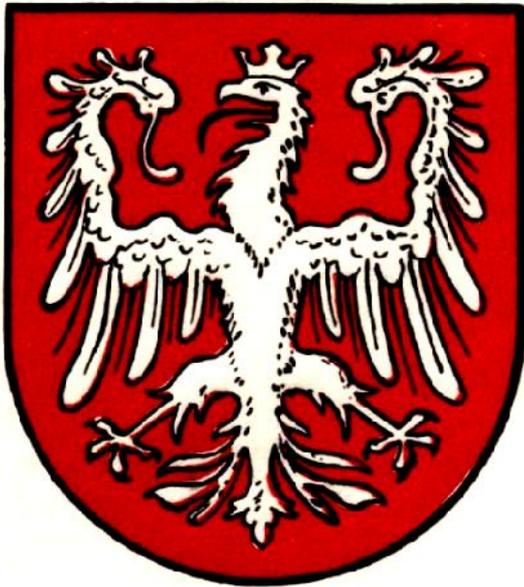
„CHRONIK“



100 Jahre VFB MOENUS e.V.

1953

Die erste Ausstellung nach dem Krieg



Thurn und
Taxis Palais
mit
Fernmeldeamt
1953
und Aussehen
HEUTE in 2012



6 Tage „Intern. Ausstellung und Philatelistentag“ in Frankfurt ❖ MOENUS organisierte & feierte mit



1968

Frankfurter Briefmarken Ausstellung ❖ FRABA 68



FRANKFURTER BRIEFMARKEN AUSSTELLUNG

URKUNDE

Bodo von Kutzleben
ERHIELT FÜR SEIN OBJEKT
Thurn und Taxis

EINE
Diplom der Klasse I
mit 97 Punkten

DEN 29.9.1968

JURY

AUSSTELLUNGSLEITUNG



35 von Kutzleben, Bodo, Bad Orb
Länder – Thurn und Taxis

36 Schmidt Thomas München

AUSSTELLUNGS-FÜHRER



FRABA 68

FRANKFURTER BRIEFMARKEN AUSSTELLUNG 27. BIS 29. SEPTEMBER 1968

97 Punkte ❖ Die höchste Punktzahl bekam unser heutiges MOENUS Mitglied Bodo v. Kutzleben



1974

Wir feiern philatelistisch die Fußball-Weltmeisterschaft



2. WM-Final-Runde
Polen-Bundesrepublik
Frankfurt - 3. Juli 1974

Frankfurt, ein Zentrum der Weltmeisterschaft 1974: Sitz des Organisationskomitees für die WM 1974, Eröffnungsspiel und vier weitere WM-Spiele, Sendezentrum der Übertragungen der WM in alle Welt für Rundfunk und Fernsehen. Frankfurt ist auch sonst interessant: 12 Theater, 11 Museen. Der weltbekannte Zoo und Palmengarten. 5000 ha Stadtwald. Alt-Sachsenhausen mit 80 Apfelweinschänken. 4 Tageszeitungen. Über 200 Zeitschriften.



oben Reg.-Präs. Darmstadt

2. WM-Final-Runde
Polen-Bundesrepublik
Frankfurt - 3. Juli 1974



Unvergessen das „Wasserspiel“ von Frankfurt am Main am Mittwoch, dem 3. Juli 1974



1978

„Ein Fest für alle“ - Am Hauptbahnhof kreuzen S- & U-Bahnen



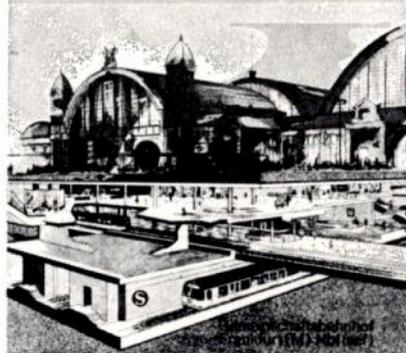
SONDERPOSTKARTE

**Frankfurter Verkehrsverbund
S- und U-Bahn**



28. Mai 1978

**Am Hauptbahnhof werden sich
S- und U-Bahn kreuzen**



**„EIN FEST
FÜR ALLE“**



„CHRONIK“



100 Jahre VFB MOENUS e.V.

1989

„WIR SIND DAS VOLK“ – Der 9. November verändert die Welt



Deutschland wächst zusammen ❖ Briefmarken-Sammler aus Ost und West finden sich

„Jahreshauptversammlung VFB MOENUS 1911“



Ob wir noch alle 30 Namen unserer Sammlerfreunde zusammenbekommen?

Von Links nach rechts:

- Nr. 1. Sf. Werner Rassmann, 2. **Name?**, 3. Sf. Stanley Zablocki (†),
4. Sf. Lothar Kischkewitz, 5. **Name?**, 6. Sf. Rolf Christian, 7. **Name?**,
8. Hans Bitzer (†), 9. **Name?**, 10. Hermann Münzer, 11. Sf. Horst Wieland (†),
12. Werner Thiel (?), 13. **Name?**, 14. Sf. Hans Fischer, 15. Jakob Vetter (†),
16. bis 19. **Name?**, 20. Sf. Hermann Rohn, 21. Willi Weber (†),
22. Josef Kratzer, 23. Werner Binder, 24. **Name?**, 25. Sf. Klaus Schaper,
26. bis 29. **Name?**, 30. Wilhelm Brandau (†)

Viele uns noch heute bekannte Gesichter ❖ Einige sammeln noch heute, einige leider verstorben



2009

Wir haben ein neues Vereins-LOGO



Seit Ende 2009 hat **MOENUS** ein neues Vereins-LOGO

Dieser Stempel ist ein Thurn und Taxis - Stempel

Am Sonntag, dem 1.7.1865 wurde er das erste Mal im TuT - „**Filialpostamt**“ in Bornheim eingesetzt

Nach Ende der TuT-Post am Sonntag, dem 30. Juni 1867 wurde er noch bis ins Deutsche Reich weiter benutzt





Unsere Vereinsmitteilungen haben ein neues Gesicht

Bernemer 100 Jahre
Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler
„MOENUS 1911“ e.V.
Mitglied im BDPH

Blättche

VEREINS-MITTEILUNGEN März 2010

Jahreshauptversammlung 2010

50 Jahre Mitglied

Vorsitzende Heidi Astl ehrt langjährige Mitglieder

Ehrung langjähriger Mitglieder und das Jubiläumsjahr 2011 waren die Hauptpunkte bei der JHV 2010. Das Protokoll finden Sie auf Seite 2 - 4 in diesen BB-Vereinsmitteilungen.

In Vorbereitung des „MOENUS“-Jubiläumjahres 2011 wird sich der Verein professioneller Aufstellen und wie Sie selbst sehen, auch das öffentliche Aussehen werden wir zu einem Zeitgerechten, modernen Bild verhelfen. Dazu gehört unser neues LOGO (Siehe dazu Seite 4) und das neue Aussehen unserer Vereinsmitteilungen. Ein gesonderter Bericht über unsere Planungen in 2011 liegt diesen BB-Mitteilungen zu Ihrer Information mit bei.

Jubilär St. Paul
50 Jahre Mitglied

Bernemer Blättche Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „MOENUS 1911“ e.V. Seite 4

11. Festsetzung des Beitrages für das Jahr 2011 (der Mitgliedsbeitrag wird nach der Satzung von der Mitgliederversammlung festgelegt). Der Mitgliedsbeitrag soll in 2011 unverändert bleiben.

12. Verschiedenes
St. Alfred Friedrich regt an, dass zwischen dem Verein MOENUS und dem unter St. Werner Titel bestehenden Bereich des Rundsendeverkehrs, ein Vertrag abgeschlossen werden soll, so dass kein Gewinn oder Verlust an den Verein übertragen werden kann und der Rundsendedienst sich finanziell selbst trägt. Hierdurch könnte auch eine Kassenprüfung des Rundsendedienstes durch den Verein entfallen. Der Vorstand wird sich darüber beraten.
Der Protokollführer: Matthias Christoph Hauß, MOENUS-Schriftführer

Spurensuche
Woher stammt unser neuer „LOGO“ - Stempel?

Seit diesem Jahr haben wir als Verein ein neues LOGO. Dieser Stempel ist ein Thurn und Taxis Stempel aus dem Jahre 1865. Am Sonntag dem 1.7.1865 wurde er das erste Mal in Frankfurt am Main - Bornheim eingesetzt.

Der Enkripsi-Ortsstempel „Frankfurt-Bornheim“ wurde im TuT - „Filialpostamt“ in Bornheim benutzt. Auch nach Ende der TuT-Post 1867 wurde er noch bis ins Deutsche Reich benutzt. Wir nennen das heute „Nachverwendet“.

FFM-Bornheim Stempel auf TuT-Brief nach Offenbach vom 7.3.1866 und auf Drei Kreuzer DR-Marke

VFB „MOENUS 1911“ e.V.
148 - Briefmarken & Münzen Großtauschtag
Bürgerhaus „Saalbau Ronneburg“ ♦ Gehlhäuserstr. 2 ♦ Frankfurt / M.
SONNTAG, 11. April 2010 von 8:00 - 16:00 Uhr
Kontakt für Händler und Tischbestellungen bei Horst Goy, Tel. 0 69 - 45 80 45

Weiterhin wurden geehrt für ...

- ...50 Jahre Mitglied St. Wolfgang Kahl
- ...40 Jahre Mitglied St. Alfred Friedrich St. Lothar Lang
- ...25 Jahre Mitglied St. Nicola Valentin
- ...15 Jahre Mitglied St. Volker Wendland

Der Vorstand gratuliert allen Geehrten und wünscht alles Gute und weitere schöne Jahre im Briefmarkenverein

Jubilär St. Rudolf Nietzsche

Jubilär St. Wolfgang Kahl

Bernemer Blättche
Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „MOENUS 1911“ e.V.
Mitglied im BDPH

VEREINS-MITTEILUNGEN Juni 2010

MOENUS-Jubiläumjahr 2011

„Francofortia“

Ausstellungsunterlagen liegen bereit

Die Namensgeberin der Offenen Klasse Briefmarken-Ausstellung vom 19. - 27. Nov. 2011 zum einhundertjährigen Vereinsbestehen ist hier rechts im „Frankfurter Vereinsthaler“ abgebildet. Für alle, die sich mit einer schönen Sammlung an der OK-Ausstellung beteiligen wollen, die OK-Anmeldungen mit den Ausstellungs-Bedingungen liegen vor und können kostenfrei beim Vorstand oder direkt beim:
Veranstaltungsleiter Bodo A. v. Kutzleben
Franz-Werfel-Strasse 26, 60431 Frankfurt / Main angefordert werden.

Erste Spende zum Jubiläumsjahr eingetroffen

Darüber freute sich der ganze Vorstand, als aus Breuberg, vom befreundeten Vereinsring Rai-Breitenbach - Sparte Philatelie, die erste Spende für die MOENUS Jubiläumseierlichkeiten eintraf. In einem Schreiben an die Vorsitzende Heidi Astl bedankte man sich für die Zusendung der neusten Vereinsnachrichten, der ersten Ausgabe des neuen Bernemer Blättchens mit den Planungen für 2011. Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei dem Leiter der Sparte Philatelie, St. Fred Hobbach für die finanzielle Unterstützung. Wer sich auch gerne mit einer Spende an den Jubiläumseierlichkeiten in 2011 beteiligen will, hier unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: VFB MOENUS 1911 eV
Postbank Frankfurt/M ♦ Konto Nr.: 44 044 604
BLZ: 500 100 60 ♦ Kennwort: Spende für 2011

Das „Bernemer Blättche“ erscheint als Mitgliederzeitung unregelmäßig und ist für Mitglieder kostenlos.
Vereinsanschrift: 1. Vors. Heidi Astl, Inheldenerstrasse 13, 60385 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 458045

„Francofortia“ - Abbildung auf der Vorderseite des Vereins-Doppelthalers von 1860 aus der Freien Stadt Frankfurt am Main und rückseitige Prägung mit dem Frankfurter Stadtwappen

Bernemer Blättche Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „MOENUS 1911“ e.V. Seite 4

„An Herrn Bogendörfer -Oberpostamtssecretair-Bornheim/Frankfurt a.M.“.....

...so lautet die Anschrift auf dem Paket-Begleitbrief vom Samstag, dem 19. Sept. 1868 (S.J.) aus Gera mit dem Bornheimer TuT-Stempel als Ankunftsstempel vom Montag, dem 21.9. auf Marken des Norddeutschen Postbezirkes. Wer hat noch schöne Briefe oder Marken mit unserem „Bornheim“-Stempel? Wir würden Sie gerne hier veröffentlichen. Erklärung der Abkürzung: (S.J.) = Schaltjahr.

VORMERKEN!

VFB „MOENUS 1911“ e.V.
148 - Briefmarken & Münzen Großtauschtag
Bürgerhaus „Saalbau Ronneburg“ ♦ Gehlhäuserstr. 2 ♦ Frankfurt / M.
SONNTAG, 10. Okt. 2010 von 8:00 - 16:00 Uhr
Kontakt für Händler und Tischbestellungen bei Horst Goy, Tel. 0 69 - 45 80 45



2011

Karl-Heinz Schwab hat 100sten Geburtstag

Herr Schwab wird so alt wie sein Verein

Die Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „Moenus 1911“ und sein ältestes Mitglied feiern ihren 100. Geburtstag

Die Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „Moenus 1911“ kann ein besonderes Jubiläum feiern, eigentlich sogar zwei: Nicht nur der Verein, sondern auch sein ältestes Mitglied feiert seinen 100. Geburtstag.

Ginnheim/Bornheim. „Du hast viel Post, mein lieber Freund, gar mancher Brief bei Dir erscheint. Er wird gelesen und verbrannt, doch vorher sagt sich, wer Verstand: „Bevor man einen Brief verbrennt, wird erst die Marke abgetrennt und für mein Enkel aufgehoben“ – wer also handelt, ist zu Loben!“ So lautet eine der Lebensweisheiten von Karl-Heinz Schwab. Am Samstag feiert der gebürtige Wertheimer seinen 100. Geburtstag – und wird somit so alt wie die Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „Moenus 1911“, der er seit 74 Jahren angehört und die selbst ihr 100-jähriges Bestehen feiern kann. Sammlerfreund Karl-Heinz Schwab begeht seinen 100. Jubeltag am 30. April. 1911 in Wertheim am Main geboren, wurde er schon in

frühester Jugend von der Philatelie geküsst. Von seinem Vater bekam er sein erstes Einsteckbuch geschenkt und so begann er um das Jahr 1918 mit dem Briefmarkensammeln. Anfang der zwanziger Jahre bestellte er schon als Jugendlicher bei der



Der Sonderstempel zum 100. Jubiläum: „VFB MOENUS 1911“.

Hamburger Firma Mohrmann Auswahlhefte und dort interessierten ihn besonders die Marken zu ein und zwei Pfennige. Aus gutem Grund: Denn Marken zu fünf und zehn Pfennige konnte er sich als Schüler nicht leisten.

Nach dem Studium zum Diplom-Ingenieur an der Technischen Uni Karlsruhe bekam er 1937 eine

Anstellung bei der Oberpostdirektion in Frankfurt. Dort lernte er den damaligen Moenus-Vorsitzenden, Peter Schmidt kennen und somit wurde Karl-Heinz Schwab am 1. Januar 1938 Mitglied der Vereinigung. Mittlerweile sind daraus 74 Jahre Mitgliedschaft geworden. Seine Sammelgebiete sind bis heute Deutschland mit seinen einstmaligen Kolonien und Österreich.

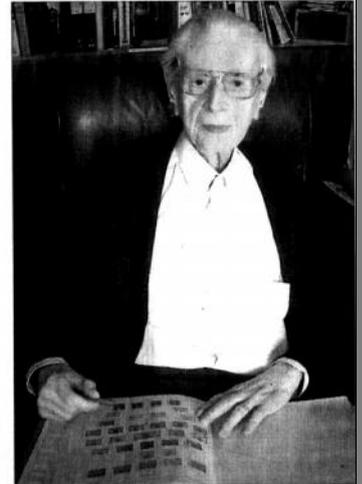
Zum Geburtstag ins Grüne

Seit seiner Pensionierung im Jahre 1976 als Oberpostdirektor lebt er mit seiner Frau, zwei Söhnen und vier Enkel weiterhin in Eschersheim und ist noch immer sehr an dem Briefmarkensammeln interessiert. Der Geburtstag am 30. April wird aber außerhalb von Frankfurt im engsten Familienkreis gefeiert, damit er dem „ganzen Trubel“ entgehen kann, wie er sich ausdrückte. Er ist somit einer der ältesten und am längsten sammelnde Briefmarkensammler in einem Briefmarkenverein in Deutschland.

Und wie feiert der Frankfurter Briefmarkenverein Moenus seinen 100. Geburtstag. Vom 19. bis 27.

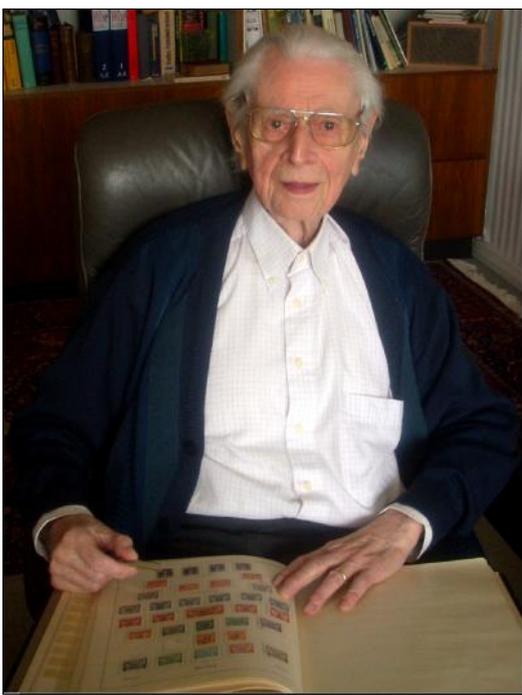
November gibt es eine Jubiläums-Ausstellung in dem Bürgerhaus Bornheim mit dem Titel: „Francofortia 2011 – Frankfurt Live & vieles mehr“. Und als krönender Abschluss findet am 27. November die erste Frankfurter Briefmarken- und Münzen Weihnachtsbörse gemeinsam mit dem 150. Großtauschtag statt. Dort erwartet alle Besucher mit dem Eintrittspreis von einem Euro ein Begrüßungslos mit einem Reisegutschein für eine Städtereise nach Rom im Wert von 500 Euro als Hauptgewinn. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Noch sucht der Verein leihweise Belege, Fotos und Vereins Erinnerungsstücke – und auch an alten Klatschgeschichten ist er interessiert. Weitere Informationen über die „Moenus“-Festwoche gibt es auf www.moenus1911.de im In-

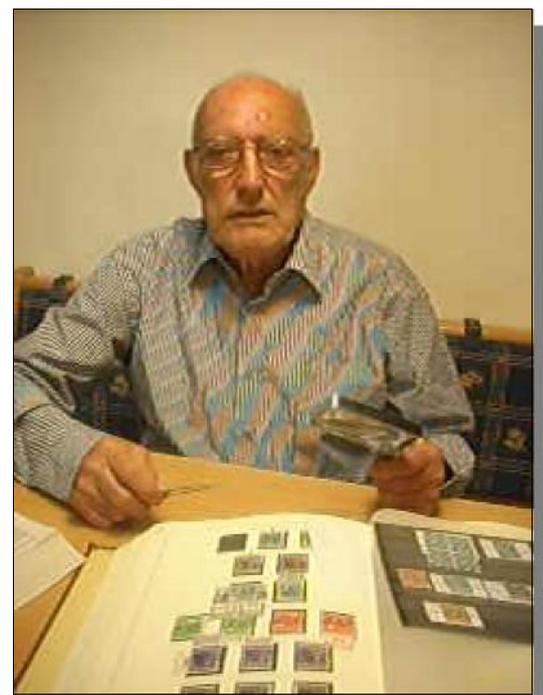


Karl-Heinz Schwab sammelt auch heute Marken aus Deutschland und Österreich.

ternet oder beim Veranstaltungsleiter Bodo von Kutzleben unter (069) 53 13 16 oder per E-Mail an BobovonKutzleben@t-online.de



Karl-Heinz Schwab
100 Jahre alt
74 Jahre Mitglied
seit 1. Januar 1938



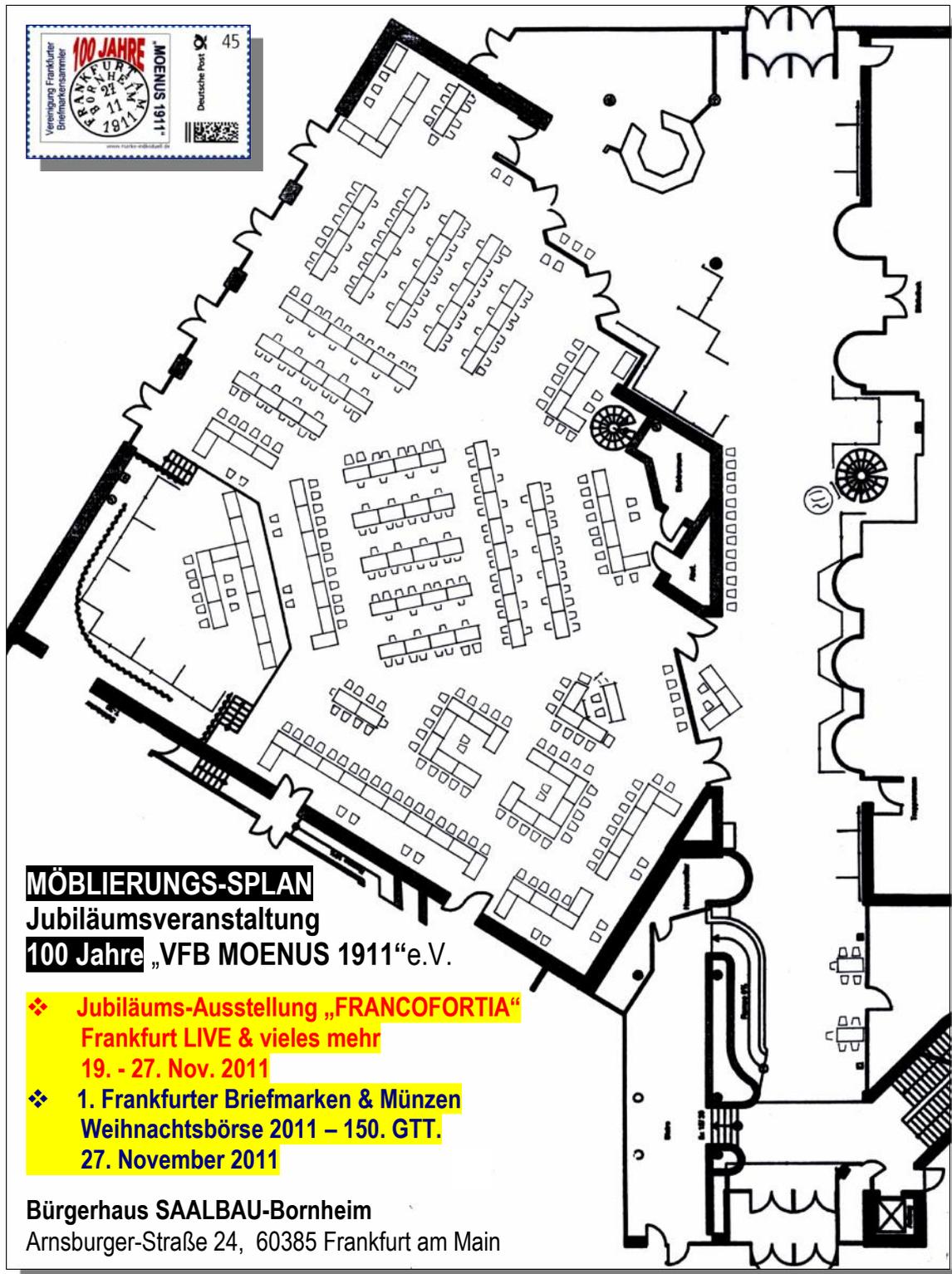
Hans Fischer
84 Jahre alt
72 Jahre Mitglied
seit 1. Januar 1940

Karl-Heinz Schwab (100) und Hans Fischer (84) die am längsten im Verein aktiven Mitglieder



2011

„SAALBAU Bornheim“ unser Veranstaltungsort



MÖBLIERUNGS-PLAN Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre „VFB MOENUS 1911“ e.V.

- ❖ Jubiläums-Ausstellung „FRANCOFORTIA“
Frankfurt LIVE & vieles mehr
19. - 27. Nov. 2011
- ❖ 1. Frankfurter Briefmarken & Münzen
Weihnachtsbörse 2011 – 150. GTT.
27. November 2011

Bürgerhaus SAALBAU-Bornheim
Arnsburger-Straße 24, 60385 Frankfurt am Main

Plan-Nr. **01.1** Planstand: Juni 2011
Gesamt-Planung: Bodo A. v. Kutzleben, Frankfurt am Main
Telefon 069-531316 BodovonKutzleben@t-online.de

Einen besseren „Veranstaltungsort“ zur Jubiläumswoche 2011 hätten wir nicht finden können

„CHRONIK“



100 Jahre VFB MOENUS e.V.

2011

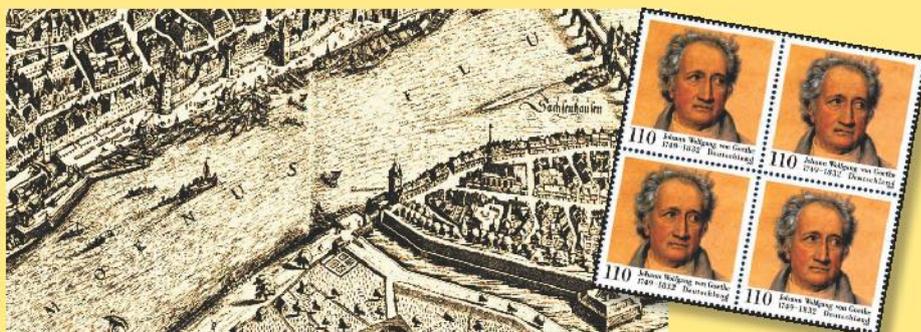
Wir zeigen, was wir alles können im 100. Jubiläumsjahr

FRANCOFORTIA

19. bis 27. November 2011



100 Jahre Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler MOENUS 1911



BRIEFMARKEN-JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG

- „Frankfurt LIVE & viele mehr“
- DINO-Days mit Ausgrabungsstätte

Öffnungszeiten:

19. November von 11 bis 18 Uhr

20. bis 26. November von 9 bis 19 Uhr

27. November von 8 bis 17 Uhr

Eintritt frei



1. Frankfurter Briefmarken & Münzen

Weihnachtsbörse

Sonntag, 27. November 2011

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr • Eintritt & Begrüßungslos 1 Euro
Kinder und Jugendliche Eintritt frei



Sonderfiliale
Deutsche Post

SAALBAU Bornheim – Frankfurt am Main
Arnsburger Straße 24

Gefördert durch: Stadt Frankfurt am Main / Kulturamt • Stiftung für Philatelie und Postgeschichte Bonn • Philapress Verlag Göttingen
Verantwortlich: Bodo A. v. Kutzleben • Karl-Lachmann-Straße 5 • 60435 Frankfurt am Main • Telefon 069 / 531316
www.moenus1911.de • Druck: Philapress Verlag Göttingen

Eine Woche „Mainhattan im Briefmarkenfieber“ mit der Ausstellung „FRANCOFORTIA 2011“

„CHRONIK“



100 Jahre VFB MOENUS e.V.

2011

Wir feiern unser 100-jähriges Vereinsjubiläum



Sonder-Stempel in „Originalgröße“



Sonderstempel „100 Jahre VFB MOENUS 1911 e.V.“ vom 19. und 27. November 2011



2011

„Kommen und Gewinnen – Reise nach Rom winkt“



100 Jahre Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler MOENUS 1911 e.V.

1. Frankfurter Briefmarken & Münzen Weihnachtsbörse

150. GTT

Sonntag, 27. November 2011 • 8 bis 17 Uhr
Frankfurt a.M., Saal

- 20 Händler und Großhändlerstände
- Erlebnisteam Philatelie
- Sonderstempel
- Eigenes Postamt
- DIN mit
- OK-Auss
- 19.11.2011



Eintritt mit Begrüßungslos 1,00 € Tisch

Verantwortlich: Veranstaltungsleiter Bodo A. v. Kutzleben • Franz-Werfel-Str. 17



EXPLORER FERNREISEN Ihr Reiseveranstalter

Reisen jenseits des Alltags -
die Welt entdecken, ungewöhnliche
Wege gehen, andere Kulturen entdecken,
Abenteuer spüren, in Ruhe genießen -
sich einen Traum erfüllen!

Gutschein 1. PREIS

an Herrn/Frau _____

für eine Reise nach ROM

im Wert von _____ Euro

in Worten: 500,- FÜNFHUNDERT

überreicht durch

VFB MOENUS 1911 e.V.

Dieser Gutschein kann in allen Niederlassungen der Explorer Fernreisen GmbH & Co.KG bis zum _____ eingelöst werden. Eine Barauszahlung oder Übertragung auf andere Personen ist nicht möglich. Der Gutschein ist anwendbar auf Flugbuchungen und/oder Leistungen aus den Explorer Fernreisen Katalogen sowie auf Sonderangebote. Der/die Reisende ist für die Einhaltung der zum Reiseantritt gültigen Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des ausgewählten Reiseziels selbst verantwortlich. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Explorer Fernreisen GmbH & Co.KG.
Zahlung verbucht auf Rechen.Nr. _____ durch (Stempel/Unterschrift) _____
ausgestellt am 08.03.11 durch 67466 Frankfurt am Main

Fundierte Fachberatung direkt vom Reiseveranstalter und viele Reiseverschlüsse gibt es exklusiv im Explorer-Experten-Center

Düsseldorf, Hüttenstraße 17
Tel. 0211994901/02
Hamburg, Steinstraße 7
Tel. 04030 97 900
Hannover, Rosenstraße 1
Tel. 051130 17 200
Dortmund, Kleppingstr. 21
Tel. 023148 82 830
Essen, S. Weberstraße 1-3
Tel. 020182 06 30
Köln, Krebsgasse 1,
Tel. 022142 07 340

Frankfurt, Weißfrauenstr. 3
Tel. 06913 38 97 30
Mannheim, 97, 9 Friedgasse
Tel. 062140 54 720
Stuttgart, Friedrichstraße 9
Tel. 071116 28 222
Nürnberg, Färberstraße 52
Tel. 091124 91 60
info@explorer.de
www.explorer.de

Hier könnte
→ IHR NAME ←
stehen!!!
Einfach am 27.11.
die Markenbörse
besuchen!!!



2011

„Alles über die Jubiläumswoche im Spiegel der Presse“

IM BLICKPUNKT

100 Jahre VFB Moenus 1911

Festwoche in Bornheim

Vom 19. bis 27. November feiert die Frankfurter Briefmarkenvereinigung Moenus 1911 ihr 100-jähriges Bestehen – mit einer Ausstellung und der ersten „Frankfurter Briefmarken- und Münzen-Weihnachtsbörse“.

Neun Tage lang wird die Briefmarkenschau „FRANCOFORTIA“ mit 35 Sammlungen aus vier Ländern im Bürgerhaus Saalbau Bornheim (Arnsburger Str. 24) ...

ein gutes Stichwort, denn parallel zur Ausstellung wird es wieder „Jugend Dino Days“ mit einem abwechslungsreichen Programm für Kinder und Jugendliche ...



BMS-Grußkarte und Marke Individuell zur Festwoche.

hat der BMS eine seiner beliebten Grußkarten produziert. Diese ist vor Ort kostenlos erhältlich.

Den Höhepunkt der Festwoche bildet die erste Weihnachtsbörse

(fünf Karten für 1 Euro) und eine Festschrift geben. Der Eintritt zur Börse kostet 1 Euro, dafür gibt es ein Tombo-la-Los (Hauptpreis: 500-Euro-Reisegutschein).

Alle weiteren Infos (Anfahrt, Programm etc.) im Internet unter www.moenus1911.de oder direkt bei Bodo von Kutzleben, Tel. 069 / 531316, Mail: BodovonKutzleben@t-online.de.

★ für den 19./20. November ... e für den 19./20. November ... plante, der Münzmesse Numismata angeschlossene Briefmarken-Messe auf dem Frankfurter Messegelände ...

Jubiläumswoche vom 19. bis 27. November 2011: Mainhattan feiert 100 Jahre „VFB MOENUS 1911“

Vom 19. bis 27. November 2011 steht Frankfurt am Main ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Frankfurter Briefmarkenvereins „VFB MOENUS 1911“. Von Mitarbeitern der Frankfurter Maschinenbau-fabrik „MOENUS“ im Jahre 1911 gegründet und im 25-jährigen Jubiläumsjahr 1936 mit zwei Frankfurter Vereinen zur Vereinigung Frankfurter Briefmarkenvereine „MOENUS 1911“ erweitert, begeht der Verein in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum mit der neuntägigen Jubiläums-Briefmarkenausstellung „FRANCOFORTIA“. Dort werden 35 Kollektionen aus vier Ländern zu sehen sein. Eine Sammlung kommt sogar aus Korea und befasst sich mit dem Thema Goethe.



Individuelle MOENUS-Marke

30 Sammlungen davon stehen im Wettstreit um die Gunst der Besucher, die alleine eine Bewertung durchführen. Frankfurter Themen sind der Hauptfokus der Objekte, z.B. Goethe, Frankfurter Sehenswürdigkeiten, Senckenberg, das Jahr 1911 und vieles andere mehr. So gibt es auch Sammlungen zu den Dinosauriern, passend zu den ebenfalls neuntägigen „Jugend Dino Days“, die diese Ausstellung begleiten werden und für das junge Publikum interessant machen sollen. Die Ausstellung kann täglich von 9 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Die öffentliche Eröffnungsfeier findet am Samstag, dem 19. November 2011, um 11 Uhr statt und wird mit einer Sonder-Postfiliale und einem Eröffnungstempel unterstützt.

Als Höhepunkt und Abschluss der Jubiläums-woche wird die erste „Frankfurter Briefmarken- und Münzen Weihnachtsbörse“ in Verbindung mit dem 150. Jubiläums-Großtauschtag am Sonntag, dem 27. November 2011, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr durchgeführt. Über ein Dutzend Händler präsentieren dem Publikum ein breit gefächertes Angebot in Form von Marken und Belegen, beginnend von der Klassik bis zu den modernen Ausgaben der ganzen Welt. Ebenfalls anwesend sind Händler für Ansichtskarten und Münzen. Ergänzt wird die Börse durch den Salon „60 Jahre Posthorn-Serie“ der ArGe Posthorn-Heuss. Er bietet außergewöhnliche Sammlungen mit Entwürfen und wunderbaren Frankaturen der Posthornserie. Noch nie öffentlich gezeigtes Material wird hier erstmalig präsentiert. Natürlich ist auch an diesen Tag wieder die Sonder-Postfiliale geöffnet, die den Sonderstempel „150 Jahre MOENUS“

Fünf Jubiläumskarten gibt der Briefmarkenverein MOENUS zu den verschiedenen Veranstaltungen heraus.



abschlägt. Eine individuelle MOENUS-Sondermarke zum Preis von 1 Euro, ein Jubiläumskartenset mit fünf Themenkarten zum Set-Preis von ebenfalls 1 Euro und natürlich eine Festschrift bereichern die Jubiläums-woche. Der Eintritt zur Börse beträgt für Erwachsene 1 Euro; jeder Besucher erhält ein Begrüßungslos. Der Hauptge-

100 Jahre Moenus Francofortia und Weihnachtsbörse

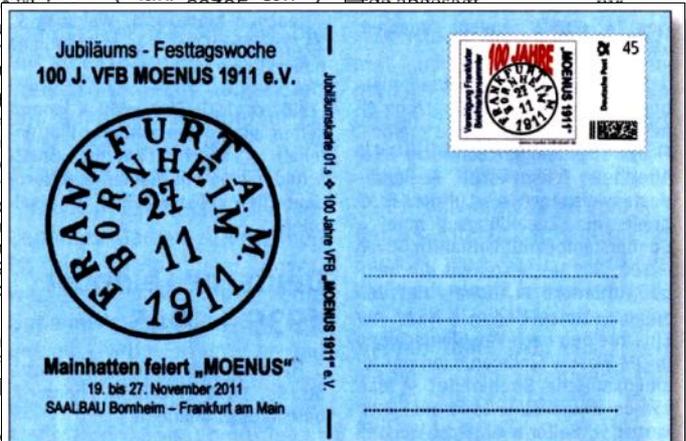
Mit der Briefmarkenausstellung „Francofortia“ vom 19. bis 27. November im Saalbau Bornheim in Frankfurt am Main begeht der Frankfurter Briefmarkenverein „VFB Moenus 1911“ sein 100. Jubiläum. 35 Sammlungen aus vier Ländern werden zu sehen sein.



Exponate zu Goethe, Senckenberg und dem Jahr 1911 bilden die Höhepunkte. Für Kinder und Jugendliche gibt es „Jugend Dino Days“. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 19 Uhr zu sehen. Zur Eröffnung am Samstag, dem 19. November, um 11 Uhr erstreckt sich eine Sonderstempel.

Höhepunkt der Jubiläums-woche ist die erste Weihnachtsbörse

winn, der um 15 Uhr gezogen wird. Ein Reisegutschein über 500 Euro ist eine Städtereise nach Rom. Kinder und Jugendliche und Jugendgruppen erhalten freien Eintritt, bekommen aber, wie die anderen Besucher auch, ein Begrüßungslos überreicht. Veranstaltungsort aller Aktivitäten der Jubiläumswoche ist das Bürgerhaus Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24, in Frankfurt am Main. Weitere Informationen gibt es unter www.moenus1911.de, direkt beim Veranstaltungsleiter Bodo A. von Kutzleben, Telefon 069 / 531316, BodovonKutzleben@t-online.de



Vom 19. bis zum 27. November feiert der VFB Moenus 1911 im Bürgerhaus Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24, Frankfurt am Main, sein 100-jähriges Jubiläum (siehe DBZ 23, Seite 64). Höhepunkte sind die Ausstellung „Francofortia“ sowie die Briefmarken- und Münzen-Weihnachtsbörse am 27. November. Neben einer Marke Individuell (1 Euro) erscheinen fünf Themenkarten, die im Set ebenfalls für 1 Euro erhältlich sind. Kontakt: Bodo A. von Kutzleben, Frankfurt/Main, Tel. 069 / 531316, BodovonKutzleben@t-online.de.

„Das war unser 100-jähriges Jubelfest 2011“ – Teil I



Ausstellungseröffnung



Bild Links:

Prof. Dr. Chashik SHIN
(von links nach rechts)
Heidi Astl
und
Markus Holzmann
eröffnen symbolisch
die
OK-Briefmarken
Ausstellung
FRANCOFORTIA 2011



Der Festabend

Heidi Astl – Leo Herschlein – Roderich Klein



Heidi Astl – Juan Tarrago

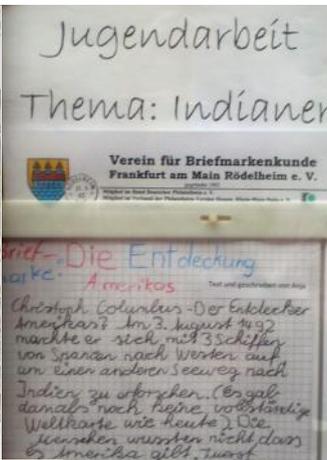


Heidi Astl – Werner Thiel



2011

„Das war unser 100-jähriges Jubelfest 2011“ – Teil II



Unsere Jugend „DINO“ Days mit einem Wort:

UNBESCHREIBLICH!



Hier das Ausgraben üben





2011

„Das war unser 100-jähriges Jubelfest 2011“ – Teil III



Der Sieger der Ausstellung



Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

- Heidi Astl
- Klaus Berlit
- Horst A. Deitrich
- Hans-Günter Frech
- Wolfgang Fuß
- Edith Goy
- Horst Goy
- Torsten Goy
- Matthias Hauß
- Wolfgang Kiemel
- Roderich Klein
- Gerd Kleine
- Bodo A. v. Kutzleben
- Marianela v. Kutzleben
- Albert Pflüger
- Jens Reinhardt
- Juan Tarrago
- Werner Thiel
- Helmut Sartorius
- Hans Martin Sturm
- Winfried Weil



Prof. Dr. Chashik SHIN (Gewinner der Goldmedaille) mit Bodo A. v. Kutzleben (Ausstellungsleiter) kam extra für acht Tage aus Korea zu MOENUS 1911



Die Marken-Börse





2011

„Das war unser 100-jähriges Jubelfest 2011“ – Teil IV

Jubiläumswochen des VFB „MOENUS 1911“ erfolgreich beendet:

Goethes „Sohn“ gewinnt Gold

Neun Tage stand Frankfurt am Main ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Frankfurter Briefmarkenvereins „VFB MOENUS 1911“ mit seiner Jubiläums-Briefmarkenausstellung „FRANCOFORTIA 2011“ und den dazu stattfindenden Jugend „DINO“ Days sowie als Höhepunkt und Abschluss der Jubiläumswochen die erste „Frankfurter Briefmarken- und Münzen Weihnachtsbörse“ in Verbindung mit dem 150. Jubiläums-Großtauschtag.



Kinder beim Graben nach Versteinerungen auf der Dino-Ausgrabungsstätte.

Viele Kinder zu Besuch

Der Veranstaltungsort der SAALBAU Bornheim erwies sich als goldrichtig. An fünf Tagen gab es gleichzeitig mit der Ausstellung zehn Vorstellungen eines Jugendtheaters, und das „spülte“ fast 6000 Kinder in den SAALBAU und zur Dino-Ausgrabungsstätte. Von morgens 8 Uhr bis um 23 Uhr abends gab es interessierte Besucher in der Ausstellung und natürlich „Massenanandrang“ in und um die Dino-Ausgrabungsstätte.

37 Briefmarken-Starterpakete konnten für teilnehmende Kindergärten und Schulen übergeben werden.

Für die 29 im Wettbewerb stehenden Sammlungen der „FRANCOFORTIA 2011“ wurden vom Publikum 12 108 Punkte vergeben. Gold erreichte mit 610 Punkten der in Korea auch der „Sohn Goethes“ genannte Goethespezialist und Goethe-Aussteller Prof. Dr.

Chashik Shin für seine Sammlung „Goethe – Leben, Werk und Wirkung“.

Silber ging mit 592 Punkten in die Schweiz an Rose-Marie Rohweder für „Vogelfedern – Nützlichkeit und Schönheit zweckmäßig vereint“.

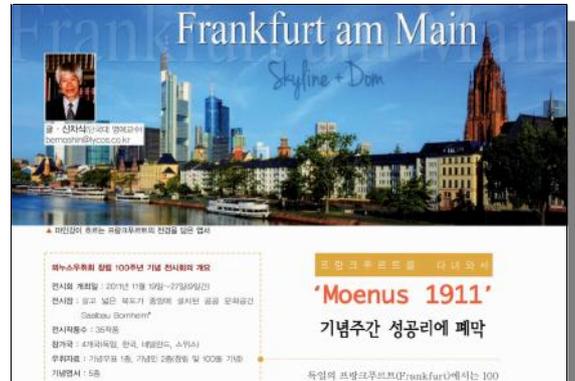
Bronze holte sich die Jugendgruppe Rödelheim vom Verein Briefmarkenkunde Frankfurt-Rödelheim mit 590 Punkte für die Gemeinschaftsarbeit von sieben Kindern für die Sammlung „INDIANER“.

Die drei Erstplatzierten bekamen den erstmalig vom Verein verliehenen „MOENUS Christal“. Den vierten Platz belegte der 14-jährige Jugendliche Quinten Schauer für „Mein Lieblingsmuseum SENCKENBERG“. Einen „MOENUS-Sondercristal“ für eine besonders schöne Beschriftung in Reimform bekam Kristina Rascher für ihre Sammlung „Die Vogelhochzeit – Ein Bilderbuch zum alten Volkslied“. Sie belegte den fünften Platz.

Allen Ausstellern und Ausstellerinnen konnte zudem jeweils ein Sachpreis übergeben werden. Die 1. Vorsitzende Heidi Astl bewertete die Gesamtveranstaltung als Meilenstein für weitere 100 Jahre VFB MOENUS 1911.

Bilder, Palmares und einen weiteren Rückblick über die „MOENUS“-Festwoche 2011 gibt es im Internet unter www.moenus1911.de.

Besuchen Sie unsere Internet-Seite: www.deutsche-briefmarken-revue.de



Frankfurt am Main Skyline + Dom 'Moenus 1911' 기념주간 성공리에 폐막



Artikel aus: „PHILATELIC MONTHLY WOOPYO“ 2012. 1

Multiple small images and text snippets from various philatelic publications, including 'Siegler Die Kunde' and '100 Jahre VFB MOENUS 1911'.

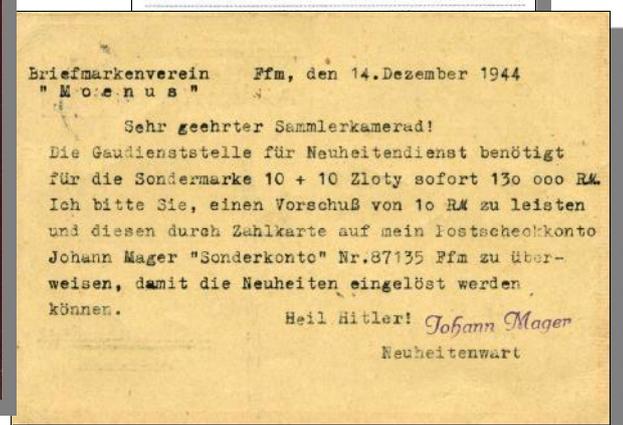
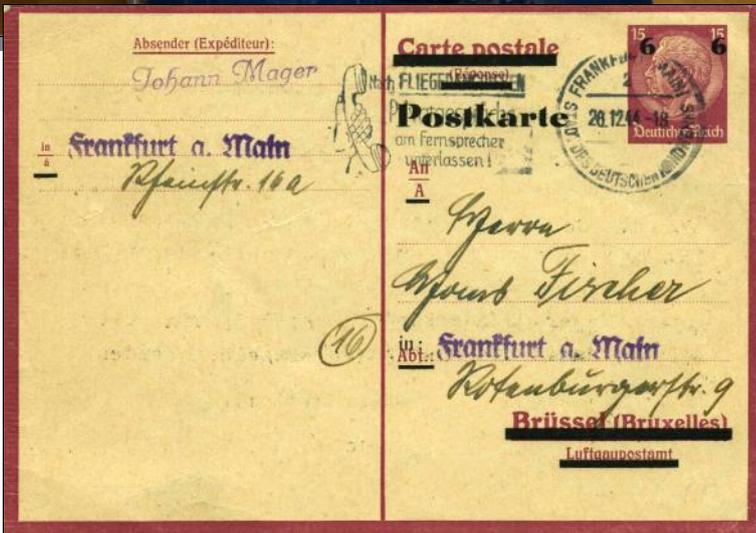
Artikel aus: „Deutsche Briefmarkenrevue“ 01/2012

Die philatelistische Presse im In- und Ausland (Korea) berichtete über MOENUS 1911



2012

Hans Fischer – 72 Jahre „MOENUS-Vereinsmitglied“



1. Vorsitzende Heidi Astl ehrt Hans Fischer ❖ Karte vom Neuheitenwart vom 14. Dezember 1944